

Pferdeköpfe – von Leben pulsierend

Ausstellung «Pferde» von Waltraut Frommelt im Postamt in Ruggell

Im Postgebäude Ruggell werden immer wieder Ausstellungen, vorwiegend einheimischer Künstler, dem Publikum zugänglich gemacht. Derzeit präsentiert Waltraut Frommelt aus Ruggell einen Zyklus höchst ansprechender Pferdebilder, speziell Pferdegesichter, in charakteristischer, lebendiger Ausdruckskraft.

Die Künstlerin, in Husum geboren und aufgewachsen, bildete sich als Schau-Werbegealterin aus, war später in der Psychiatrie, insbesondere als Beschäftigungstherapeutin malend und modellierend tätig. Sie wohnt mit ihrem Mann und ihren zwei Kindern im Mühlegarten in Ruggell.

In einem Gespräch lernt man eine quicklebendige, frohgemute, selbständige Frau kennen, Neuem aufgeschlossen, sich fragend: «Was will ich?». Ihr gut eingerichtetes Zuhause, ihre flügge gewordenen Kinder liessen plötzlich Freiraum – den füllte Waltraut mit Weiterbildung in Portrait- und Aktzeichnen sowie Aquarellieren in verschiedenen Kursen aus. Überdies meldete sie sich bei der Spitex, ist in diesem Rahmen seit sechs Jahren bei einer älteren Frau an zwei Wochentagen im Einsatz. Waltraut liebt den Umgang mit Menschen, und wenn sie durch den Mühlegarten radelt, winken ihr die Kinder fröhlich zu.

Kraftvolle Pferdebildnisse

So lebendig wie die Künstlerin sind ihre Bilder. Was sie eindrücklich in gekonnten Strichen in ihren Zeichnungen wiedergibt, dem geht eingehendes Studium voraus. «Ich beobachte fasziniert Menschen, ihre Haltung, Gebärden, ihren Gesichtsausdruck, geprägt durch ihr Leben»,

bringt sie zum Ausdruck. Ebenso beschäftigt sich Waltraut mit dem Charakteristischen ihrer Pferde. Nicht verwunderlich, dass dieser Pferdeliebhaberin, dieser begeisterten Reiterin Bilder mit solch besonderer Dynamik gelingen. Bei den ausgestellten elf Bildern ist der malerische Hintergrund in Acrylmischtechnik gestaltet, die vordergründigen charakteristischen Pferdegesichter sind in Ölkreide gezeichnet. Das Starke, Kraftvolle des von der Künstlerin hervorragend dargestellten Pferdekörpers korrespondiert mit einem Pferdekopf, Gesichtszügen, Augen, die Ruhe ausstrahlen; faszinierend einen beschaulichen Ausdruck vermittelnd. Die Bilder sind in Blautönen gehalten, entsprechen dem Gefühl von Luft, Leichtigkeit beim Reiten, und das manchmal aufscheinende Gelb

entspricht der Sonne, dem Licht, der Wärme. Wenn die Künstlerin sagt: «Das zu gestalten hat mir Freude gemacht», so überträgt sich das auf den Betrachter. Die Pferdebildnisse lassen einem nicht mehr los, man möchte sie zuhause um sich haben. Waltraut Frommelt sagt: «Wer Freude daran hat, soll die Möglichkeit haben, zu kaufen». Die Preise zeugen davon.

Nicht stehenbleiben

Dankbar sein Talent nutzen, in einer Malgruppe tätig sein, mit Menschen malend, modellierend, singend, Sprachen lernend, was auch immer, einen Weg zu gehen, all das offenbart sich im Gespräch mit Waltraut Frommelt. «Was immer man tut, mit Freude tun, nicht verkrampft zu hohen Zielen nachjagen», bringt sie zum Ausdruck. Aus-

stellungen haben der Künstlerin immer wieder besonderen Mal-Ansporn gegeben, Erlebnisse, Selbstvertrauen vermittelt, wie etwa in der Erwachsenenbildung in Schaan, in top-art in Lindau mit ihren Akt-Zeichnungen. Zu ihrem 50. Geburtstag hat die Künstlerin in der Galerie Altesse ausgestellt. Eine weitere Ausstellung ist im kommenden März in Mäder vorgesehen, später in einer Galerie in Wil.

Die Ausstellung «Pferde» ist bis auf weiteres zu den Post-Öffnungszeiten frei zugänglich: Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.45, Samstag 8.00 bis 11.00 Uhr. Weiteren Interessenten steht in diesen Posträumen im Rahmen von «Kunst am Bau» die Möglichkeit offen, auszustellen. Wünschenswert ist eine bessere Beleuchtung.

Theres Matt



Waltraut Frommelt präsentiert höchst ansprechender Pferdebilder im Ruggeller Postgebäude.

(Bild: vito)